



Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 241/2009**

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Bauausschuss	ja	03.12.09

Neugestaltung Waaghaus-/Museumstraße mit Hafenplatz und Bachgasse

Beginnend nach Schützen 2009 wurden bis Anfang November 2009 in einem 1. Bauabschnitt Hafenplatz, Museumstraße, Waaghausstraße einschl. des Museumsvorplatzes mit Anbindung zum Kirchplatz ausgebaut. Parallel zum 1. Bauabschnitt wurde ab Anfang Oktober mit dem 2. Bauabschnitt begonnen. In Folge nicht kalkulierbarer Erschwernisse und Behinderungen kommt es zu Verzögerungen im Bauablauf und einer veränderten Ausführung in der Bachgasse, über die im Folgenden informiert wird:

I. Bauabschnitt

Zeitliche Verzögerungen im I. Bauabschnitt von insgesamt etwa 6 Wochen sind durch:

- private Fundamentsanierungen am Hafenplatz,
- Fundamentsanierung und -verstärkung am Museum,
- Mehraufwand bei der Breitbandverkabelung,
- Schwierigkeiten mit dem Subunternehmer (Pflasterer) entstanden.

II. Bauabschnitt

Zwischenzeitlich konnte die Firma Karok die notwendige Bauzeitverlängerung kompensieren, aber es gab erneute unvorhersehbare Schwierigkeiten im II. Bauabschnitt:

- Nach Feststellung unzureichender Tragfähigkeiten der Bachabdeckungen in der Waaghausstraße und Bachgasse ist ein Abriss der Deckenplatten und die Verlegung von 2 Rohren DN 500 mm im bestehenden Bachbett in der Waaghausstraße erforderlich.
- Eine unzureichende Tragfähigkeit der Bachabdeckungen im Bereich der südlichen Bachgasse entlang des Hospitals führte zur Frage, ob der Bach mit einer neuen Betonabdeckung versehen und, wie bisher vorgesehen, mit Granit gepflastert wird.

- Alternativ besteht die Möglichkeit, auf die Betonabdeckung zu verzichten und einen überfahrbaren Gitterrost als Abdeckung einzusetzen.

Für beide Lösungsansätze wurden Kosten ermittelt:

Variante 1	Bach verdohlen mit 2 Stahlbetonrohren DN 500 mm und Überdeckung mit Pflasterbelag	Kosten ca. 28.000,00 €
Variante 2	Abdeckung mit Gitterrosten, Maschenweite 30/30	Kosten ca. 33.000,00 €

Die ohnehin notwendige Bachsanierung in der Bachgasse bietet die Chance, den Bach an der Oberfläche als sichtbares Band darzustellen. Die in Alternative 2 vorgesehenen Gitterroste werden als gestalterisches Element eingesetzt. Durch die Öffnungen wird der Bach visuell und akustisch erlebbar. Die Anordnung und die geplante Anzahl der Stellplätze wird nicht verändert. Die Verwaltung beabsichtigt deshalb, die Variante 2 -Abdeckung mit Gitterrosten - ausführen zu lassen.

Nach dem vorliegenden Zeitplan beträgt die aktuelle Bauzeitverlängerung etwa 6 Wochen. Als Bauende war der 20. November 2009 vorgesehen. Unter Berücksichtigung von etwa 3 Wochen Weihnachtspause sind daher für Anfang 2010 noch etwa 3 Wochen Bauzeit zu veranschlagen. Witterungsbedingt können zeitliche Verschiebungen eintreten, so dass der endgültige Fertigstellungstermin noch nicht exakt bestimmt werden kann.

Ziel ist es, noch bis Weihnachten die Waaghausstraße bis zur Pfluggasse und den gesamten Gehweg, einschl. Fahrbahn im nördlichen Teil der Bachgasse herzustellen. Im neuen Jahr steht dann die Bachsanierung mit Herstellung der Parkflächen und Fahrbahn in dem südlichen Teil der Bachgasse aus. Die Anlieger und die Öffentlichkeit wurden entsprechend informiert.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann die Baumaßnahme innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens von ca. 1,185 Mio. € ausgeführt werden (auch bei dieser veränderten Ausführung). Die Kosten der unvorhergesehenen Bachsanierung werden aus Unterhaltungsmitteln bei HSt. 1.6900.515100.1 - Unterhaltung/Reinigung Bäche (Stadt) - finanziert.

i. V.

Stiehle